



fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel

Nr. 122 – April 2021

Inhalt

<ul style="list-style-type: none">• Projektvorstellung – Gästeapartements „Hühnerhof“ in Treuenbrietzen	Seite 1
<ul style="list-style-type: none">• Tourismusförderung läuft weiter• Corona-Kulturhilfe wird fortgesetzt	Seite 2
<ul style="list-style-type: none">• Förderung landwirtschaftlicher Museen und Heimatmuseen in ländlichen Räumen• Förderprogramm des Bundes für den Ausbau von Radwegen am Start	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Dorfbewegung Hoher Fläming lädt zum 2. Dörfer-Treffen nach Lehnsdorf ein• Landvergnügen – jetzt auch als App• Workshop im Rahmen der Abschluss-Bewertung der laufenden EU-Förderperiode	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• Weiterbildungsangebote• Termine	Seite 5

Projektvorstellung – Gästeapartements „Hühnerhof“ in Treuenbrietzen

Foto: Heiko Bansen



In diesem Jahr feiert unser Verein sein 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass möchten wir zurückblicken auf 20 erfolgreiche Jahre Regionalentwicklung in der Region Fläming-Havel und Projekte vorstellen, die bereits vor langer Zeit auf den Weg gebracht wurden und sich seitdem fest etabliert haben:

Gästeapartements „Hühnerhof“ in Treuenbrietzen

Im Vorfeld des Deutschen Wandertages 2012 wurde vom Landkreis Potsdam-Mittelmark ein Förderprogramm zur Schaffung neuer Gästeunterkünfte ins Leben gerufen. Viele sahen dies als Möglichkeit, vorhandenen Räumen eine neue Nutzung zu geben. So auch Stefanie Jeschke und Partner, die in ihrem Haus im Stadtzentrum von Treuenbrietzen die erste Ferienwohnung einrichteten, es erfolgte eine Klassifizierung mit 4 Sternen.

Eine weitere Ferienwohnung – neben dem Atelier, im sanierungsbedürftigen Seitenflügel des Gebäudes - konnte mit Hilfe der LEADER-Förderung geschaffen werden und ergänzt nun die touristischen Angebote in der Sabinchenstadt und hilft gleichzeitig, die eigene Existenz der Familie zu sichern.

Weitere Einzel- und Doppelzimmer entstanden 2017 in einer leerstehenden Wohneinheit.

Kontakt: Hühnerhof Gästeapartements, Norbert Gehricke/ Stefanie Jeschke GbR

Weitere Informationen: <https://www.huehnerhof-treuenbrietzen.de/>



Privat



2013-2014



Förderung:
bis 50.000 €



Tourismusförderung läuft weiter



Ziel der Richtlinie des Kreistags ist die Förderung von kleinteiligen Maßnahmen im Tourismus zur Verbesserung der Qualität. Anträge in schriftlicher Form können im Landkreis Potsdam-Mittelmark eingereicht werden. Eingänge per Fax und E-Mail werden leider nicht berücksichtigt.

Gefördert werden Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung vorhandener Übernachtungskapazitäten, Campingplätzen, Rastplätzen, Wasserwanderrastplätzen, Kneippbecken sowie zur Schaffung von Wohnmobilstellplätzen.

Förderschwerpunkte 2021:

Maßnahmen zum Abbau von Barrieren sowie Herstellung der Barrierefreiheit sowie zur Erhöhung der Qualität. **Die Neuschaffung von Übernachtungskapazitäten ist nicht mehr förderfähig.**

Der **Fördersatz** für 2021 eingereichte Projekte beträgt

- max. 50% der zuwendungsfähigen Kosten,
- maximal 1.500 EUR pro Zimmer und
- max. 5.000 € pro Projekt.

Die Höchstförderung pro Antragsteller für alle Anträge innerhalb der Richtlinie beträgt 10.000 EUR.

Formulare stehen hier zum Download bereit: <https://www.potsdam-mittelmark.de/de/freizeit-tourismus/tourismusinformationen/tourismusfoerderung/>

Ansprechpartnerin: Uta Hohlfeld, LAG Fläming-Havel e. V.
Schlossstr. 1B, 14827 Wiesenburg/Mark
Telefon: 033849 901948, E-Mail ktm@flaeming-havel.de

Corona-Kulturhilfe wird fortgesetzt



Für das Programm stehen bis Ende Juni 2021 insgesamt 5 Millionen Euro bereit. Im vergangenen Jahr wurden landesweit etwa 250 Kultur-Einrichtungen mit rund 4 Millionen Euro aus Mitteln der Kulturhilfe unterstützt.

Diese wichtigen Fakten zu den Antrags- und Fördermöglichkeiten sind zu beachten:

- Unterstützung erfolgt als Ausgleich von Einnahmeausfällen
- Förderzeitraum: 01.01.2021 – 30.06.2021
- Antragsfrist: 30.06.2021
- überwiegendes Betätigungsfeld der Antragstellenden im Land Brandenburg
- Investitionen und Ausstattungsmaßnahmen sind NICHT förderfähig
- Kein Rechtsanspruch auf Förderung
- Im Falle einer Förderung erfolgt die Zahlung nach Bestandskraft des Bewilligungsbescheides ohne gesonderten Mittelabruf direkt auf das Konto der Antragstellenden

Das Antragsformular steht hier zum Download bereit:

<https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/kultur/corona-kulturhilfe/>

Den Antrag mit den notwendigen Unterlagen senden Sie vorzugsweise per Mail an: Kulturhilfe.Corona@mwfk.brandenburg.de oder per Post an:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Stichwort: Corona Kulturhilfe, Dortustraße, 14467 Potsdam



Förderung landwirtschaftlicher Museen und Heimatmuseen in ländlichen Räumen



Mit dem Programm zur **Stärkung der Museumslandschaft in ländlichen Räumen** fördert das BMEL im Jahr 2021 **Investitionen von regionalen landwirtschaftlichen Museen** und leistet damit einen echten Beitrag zu gleichwertigen Lebensbedingungen. Ziel der Maßnahme ist es, die Entwicklung und Modernisierung oft eher kleiner und regional verankerter Landwirtschaftsmuseen zu unterstützen. Die vielfach von ehrenamtlich Tätigen getragenen Museen sollen auch zukünftig ihre wertvolle Arbeit leisten können.

Einrichtungen in Städten und Gemeinden auf dem Land, die sich **schwerpunktmäßig den Themen Landwirtschaft, Landtechnik, Lebensmittelproduktion, Ernährung, Gartenbau, Weinbau oder Fischerei** widmen, können **ab dem 1. April 2021 bei dem Verband für Archäologie e.V. (DVA)** einen Antrag auf Förderung stellen. Die Anträge werden in der Reihenfolge ihres **vollständigen** Eingangs bearbeitet. Das Auswahlverfahren endet, wenn die verfügbaren Mittel vergeben sind, spätestens jedoch am 31.12.2021. Bezuschusst werden Modernisierungsmaßnahmen und programmbegleitende Investitionen bis zu einer Höhe von 50.000 Euro. Förderfähig sind 75 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. 25 Prozent sind durch Eigen- oder Drittmittel einzubringen. Für die Förderung stellt das BMEL 2 Mio. Euro zur Verfügung.

Die Anträge und Anlagen müssen über das Förderportal www.dva-soforthilfeprogramm.de des Deutschen Verbandes für Archäologie e.V. (DVA) eingereicht werden.

Fragen zum Förderprogramm richten Sie bitte an: info@dva-soforthilfeprogramm.de

Antragstellung Programmteil „Landwirtschaftliche Museen“

Jennifer Meiser, Telefon: 030 25894458, E-Mail: jennifer.meiser@dvarch.de

Antragstellung Programmteil „Heimatmuseen“

Susanne Nagel, Telefon: 030 25894442, E-Mail: susanne.nagel@dvarch.de

Förderprogramm des Bundes für den Ausbau von Radwegen am Start



Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) stellt im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2030 der Bundesregierung für den Radverkehr bis 2023 zusätzliche Mittel in Höhe von 900 Mio. Euro zur Verfügung.

Gefördert werden damit das Sonderprogramm „Stadt und Land“, innovative Modellvorhaben des Radverkehrs, der Ausbau und die Erweiterung des „Radnetzes Deutschland“ und das bestehende Finanzhilfeprogramm „Radschnellwege“. Mit dem **Sonderprogramm „Stadt und Land“** soll mehr Verkehr auf den klimafreundlichen Radverkehr verlagert werden – auch im ländlichen Raum. Für das Programm **stehen bis 2023 bis zu rund 657 Mio. €** Finanzhilfen des Bundes zur Verfügung.

Die Finanzhilfen sollen für Investitionen in die Fahrradinfrastruktur eingesetzt werden, die die Attraktivität und Sicherheit des Radfahrens erhöhen und zum Aufbau einer möglichst flächendeckenden und getrennten Radinfrastruktur beitragen. Stadt-Umland-Verbindungen – auch über kommunale Grenzen hinweg – werden dabei besonders begrüßt.

Die **Maßnahmen der Länder und Gemeinden** werden mit bis zu **75 Prozent**, bei **finanzschwachen Gemeinden und bei Gemeinden in strukturschwachen Regionen** sogar mit bis zu **90 Prozent** der förderfähigen Kosten unterstützt. Der Landesanteil kann sowohl aus Mitteln des Landeshaushalts wie auch aus kommunalen Haushalten aufgebracht werden.

Weitere Informationen: [https://www.bag.bund.de/DE/Navigation/Foerderprogramme/Radverkehr/Sonderprogramm Stadt und Land/Sonderprogramm Stadt und Land node.html](https://www.bag.bund.de/DE/Navigation/Foerderprogramme/Radverkehr/Sonderprogramm%20Stadt%20und%20Land/Sonderprogramm%20Stadt%20und%20Land%20node.html)



Dorfbewegung Hoher Fläming lädt zum 2. Dörfer-Treffen nach Lehnsdorf ein



Die Menschen in den Dörfern wollen nicht abgehängt werden. Um ihnen eine Stimme zu geben, gründete der Verein „**Netzwerk lebendige Dörfer e. V.**“ 2015 die **Dorfbewegung Brandenburg**. Lebendige Dörfer kann es nach dem Anspruch des Netzwerks nur geben, wenn die Menschen selbst gehört werden, sich vernetzen und gemeinsam als Akteure ein aktives Dorfleben vorantreiben.

So fand am 19. September 2020 der erste **Tag der Dörfer** in Vorbereitung auf das Parlament der Dörfer in Garrey statt. Ziel der Veranstaltung war es, eine Sammlung von Ideen zur Dorfentwicklung zu erstellen, die in das Brandenburger Parlament der Dörfer eingebracht werden sollen. Dort sollen die Belange der Dorfbewohner mit Politiker/innen des Landes und Experten/ innen der ländlichen Entwicklung und mit Vertretern/innen der regionalen Dörfer Netzwerke auf Augenhöhe diskutiert werden.

Beim **zweiten Dörfer-Treffen am 22. April in Lehnsdorf** sollen jene Mitglieder ausgewählt werden, die für die Dorfbewegung ins **Parlament der Dörfer** ziehen werden. Dieses kann nicht wie geplant am 12. Juni 2021 in der Heimvolkshochschule am Seddiner See stattfinden, sondern wird um ein Jahr verschoben. Über das weitere Vorgehen wird am **12. Juni online** informiert. Auch die Wahl eines neuen Sprechers steht auf der Tagesordnung, denn Ralf Rafelt verabschiedet sich noch in diesem Jahr aus dem Hohen Fläming.

Weitere Informationen: www.lebendige-doerfer.de, **Kontakt:** parlament@lebendige-doerfer.de

Landvergnügen – jetzt auch als App



LANDVERGNÜGEN
Schöner steht man selten!

"Ab-Hof-Verkauf trifft Gastfreundschaft"

Die Zahl der zugelassenen Wohnmobile steigt stetig und ist dieses Jahr sogar regelrecht explodiert. Leider wächst die Camping-Infrastruktur nicht ausreichend mit. Wegen fehlender Stellplätze übernachteten immer mehr Wohnmobilreisende auf Parkplätzen oder wild in der Natur. So entstand die Idee für das Verzeichnis „Landvergnügen – der andere Stellplatzführer“.

In der kommenden Ausgabe werden sich bereits 1.140 teilnehmende Höfe aus ganz Deutschland präsentieren. Mit dem Besitz der aktuellen Ausgabe samt Vignette, ist man mit Wohnmobil, Wohnwagen und Bulli jeweils für eine Nacht bei einem gastgebenden Betrieb eingeladen und bedankt sich im Gegenzug mit einem Einkauf im Hofladen.

Sie haben den Anmeldeschluss 15.12.2020 verpasst, möchten aber dabei sein? Kein Problem! Neuerdings ist es möglich, sich auch über die **LANDVERGNUEGEN-APP** quasi sofort als neuer Gastgeber anzumelden und dann in der kommenden Ausgabe auch im Buch zu erscheinen, aber schon ab sofort durch den Nutzer der App gefunden und besucht zu werden. Der Eintrag ist für den Gastgeber kostenlos. **Weitere Informationen:** www.landvergnuegen.com

Workshop im Rahmen der Abschluss-Bewertung der laufenden EU-Förderperiode



Wir laden Sie recht herzlich ein, sich am Workshop zu beteiligen. Dieser findet am **29.04.2021 ab 16:00 Uhr bis zirka 19:00 Uhr** als Zoom-Videokonferenz statt. Hier der Link zur Teilnahme: <https://zoom.us/j/96928855425>

Ziel der Veranstaltung ist es, Ihnen die Zwischenergebnisse der Bewertung durch unsere Auftragnehmer von der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt vorzustellen und mit Ihnen zu diskutieren. Dabei blicken wir auf die Jahre **2015 bis 2020** zurück und wollen anschließend auch in die **Zukunft** schauen.

Anmeldung bis zum 22.04.2021 an kathrin.rospek@flaeming-havel.de.

Weiterbildungsangebote



Werkzeugkoffer: Jugend im Dorf – startet aufgrund der hohen Nachfrage bereits den dritten Durchgang

Termine:

11.06.2021; 15.-17.06 2021; 29.09.-01.10.2021; 01.11.2021

Kinder und Jugendliche wollen ihre Umgebung und Lebensrealität mitgestalten und bei gesellschaftlichen und politischen Prozessen mitentscheiden. Dabei haben junge Menschen nicht nur Interesse daran, das Hier und Jetzt wirksam zu beeinflussen und bei den Weichenstellungen für ihre Zukunft gefragt zu werden, sondern auch das Recht dazu.

Diese Qualifizierung bietet in 6 Modulen online und zwei Präsenztage einen Einblick in wichtige Themenfelder der Jugendbeteiligung. Gemeinsam wird ein Werkzeugkoffer für die Einbeziehung junger Menschen im ländlichen Raum entstehen.

Die Veranstaltung richtet sich an: Kommunalvertreter*innen, Jugendkoordinator*innen, Jugendbeauftragte sowie Ortsvorsteher*innen, Ehrenamtliche, Aktive in Vereinen und Interessierte.

Bitte melden Sie sich über das [Anmeldeformular](#) an. Um Rückmeldung bis 02.05.2021 wird gebeten.

Ansprechpartnerin: Franziska Ullrich, Heimvolkshochschule am Seddiner See e. V.
Telefon: 033205 2500 20, E-Mail: ullrich@hvhs-seddinersee.de

Termine

Arbeiten am PC leicht gemacht, HVHS am Seddiner See	19./20.04.2021
Dörfer-Treffen in Lehnsdorf	22.04.2021
Evaluierungs-Workshop LEADER-Region Fläming-Havel	29.04.2021
Stichtag zur Einreichung von Projektblättern für das 12. Projektauswahlverfahren für LEADER-Fördermittel	03.05.2021
Entdeckertag am Radring RUND UM BERLIN	29.05.2021
Informationen zum Parlament der Dörfer in Brandenburg, online	12.06.2021
Flämingmarkt in Cammer	11./12.09.2021



Auf unserer [Facebook](#)-Seite finden Sie immer die aktuellsten News rund um die LEADER-Region. Besuchen Sie uns und werden Sie Fan!

Möchten Sie unseren Infobrief nicht mehr erhalten? Dann senden Sie uns eine kurze Mail an lag@flaeming-havel.de und wir nehmen Sie ab sofort aus dem Verteiler.

Möchten Sie regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen, neuen Angeboten und Betrieben im Hohen Fläming erhalten? Dann melden Sie sich bei uns für den **Newsletter für das Netzwerk Tourismus** an.



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.

Anschrift: Schlossstraße 1B • D – 14827 Wiesenburg/Mark

Telefon (033849) 901948 • Telefax (033849) 901951

Internet: www.flaeming-havel.de • E-Mail: lag@flaeming-havel.de

Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

Redaktion: Heiko Bansen (verantwortlich), Eileen Genz, Uta Hohfeld, Kathrin Rospek

Förderung: Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“

